

Voranschlag

Gemeindeverwaltung

9035 Grub AR

Telefon 071 891 17 48

info@grub.ch

www.grub.ch



2022

Inhaltsübersicht

Erläuterungen zum Voranschlag 2022	1
Antrag des Gemeinderates	3
Gestufferter Erfolgsausweis	4
Erfolgsrechnung nach Artengliederung	5 - 8
Investitionsrechnung nach Artengliederung	9
Anhang	
Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	10 - 11
Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	11 - 14
Erläuterungen zu den Investitionen	15
Erläuterungen zum Finanzplan	15
Gesamtübersicht Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung	16
Gesamtübersicht Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung	17
Investitionsprogramm 2022 – 2025	18

Erläuterungen zum Voranschlag 2022

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Vorwort

An der Urnenabstimmung vom 28. November 2021 wurde der Voranschlag 2021 von den Stimmberechtigten mit 212 Ja gegen 267 Nein-Stimmen abgelehnt. Grundet das Nein der Stimmberechtigten daran, dass der Gemeinderat einen Aufwandüberschuss prognostiziert hat? Oder hat eine Mehrheit der Wählerinnen und Wähler eine einzelne Aufwandposition, z.B. die Kosten für die Verwaltung gestört? Oder ist das Nein der Stimmberechtigten die Antwort auf die Zusammenarbeit im Gemeinderat und die erklärten Rücktritte von drei Mitgliedern des Gemeinderats? Da an einer Urnenabstimmung nur mit Ja oder Nein gestimmt wird, kann über die genauen Gründe nur spekuliert werden.

Der Gemeinderat hat das Nein der Stimmberechtigten zum Anlass genommen, den Voranschlag 2022 nochmals eingehend zu beraten, denn es war das Ziel, nicht einfach den gleichen Voranschlag nochmals zu unterbreiten, "verschönert durch ein paar kosmetische Retuschen".

Das Resultat dieser eingehenden Überprüfung liegt nun vor. Die Überarbeitung hat einige Einsparmöglichkeiten gezeigt, insgesamt liegen diese jedoch nur im Prozentbereich. Der Gemeinderat ist sich dieser Tatsache bewusst. Er steht aber einstimmig hinter diesem Voranschlag 2022, der die finanzielle Ausgangslage der Gemeinde Grub für das Jahr 2022 seriös und umfassend darlegt.

Überblick

Der Gemeinderat hat in zwei Lesungen den Voranschlag 2022 überarbeitet. Die Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) hat er konsequent angewendet. Die Kosten und Einnahmen werden als Bruttowert in den jeweiligen Konten ausgewiesen. Die Weiterverrechnung von Kosten an die verschiedenen Funktionen werden über interne Konten gemacht. Mit diesem Vorgehen bleiben die Bruttokosten und -einnahmen in den jeweiligen Konten ersichtlich. Mit den berechneten Umlagen möchte der Gemeinderat sicherstellen, dass die Leistungen, welche die allgemeine Verwaltung für andere Resorts erbringt auch diesen Resorts zugewiesen wird. Aufgrund des Systemwechsels können einzelne Positionen in der Erfolgsrechnung nicht ohne Weiteres mit dem Vorjahr verglichen werden. Die Nettokosten der allgemeinen Verwaltung konnten auf CHF 722'110 reduziert werden.

Der überarbeitete Voranschlag 2022 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 327'460 aus, dies bei einem unveränderten Steuerfuss von 4,0 Einheiten. Aufgrund der letztjährigen, unerwartet hohen Ertragsüberschüsse kann ein Aufwandüberschuss mit dem aktuellen Bilanzüberschuss von CHF 4'524'404 ohne Weiteres aufgefangen werden.

Der Voranschlag der Erfolgsrechnung für das Jahr 2022 weist einen Ertrag von CHF 7'078'610 und einen Aufwand von CHF 7'406'070 aus. In der Investitionsrechnung sind für das Jahr 2022 Aufwendungen von CHF 1'950'000 vorgesehen. Der Voranschlag 2022 ist nach den Vorgaben des revidierten Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) aufgebaut (Inkraftsetzung per 1. Januar 2014).

Der Gemeinderat erwartet veränderte Netto-Belastungen in den Bereichen allgemeine Verwaltung, Bildung, Kirchen, Soziales, Verkehr, Umweltschutz und Raumordnung.

Im Bereich Bildung sind die Lohnkosten wie immer die grössten Ausgaben. Gleichzeitig ist zu den drei bestehenden Sonderbeschulungen eine weitere Sonderbeschulung dazugekommen, was die Sonderschulbeiträge auf total CHF 164'000 ansteigen lässt.

Im Bereich Gesundheit sind die Höchstansätze der Pflegekosten durch den Regierungsrat für das Jahr 2022 festgelegt worden. Die Pflegekosten sind mit CHF 242'000 (Vorjahr:

CHF 305'000) veranschlagt. Die Restkosten für die Dienstleistungen durch Spitex Organisationen und freiberuflich tätige Pflegefachpersonen werden wie im Vorjahr budgetiert.

Im Bereich Sozialhilfe ist bei den Kosten für die soziale Sicherheit mit einem leichten Anstieg der Nettokosten zu rechnen.

Im Bereich Wasserversorgung sind die budgetierten Ausgaben tiefer als im vergangenen Jahr. Die grössten Reduktionen sind im Betrieb, Unterhalt und Reparatur der Anlagen und Leitungsnetze zu erwarten, da verschiedene Anlagen saniert wurden. Die Anschaffung der Wasserzähler beläuft sich im Jahr 2022 auf CHF 25'000, da der Ersatz der Wasserzähler von 2019 und 2020 nachgeholt werden muss.

In den anderen Ressorts rechnet der Gemeinderat im Vergleich zum Vorjahr mit keinen grösseren Abweichungen.

Im Bereich allgemeine Verwaltung ist der Ausweis der Nettokosten angestiegen. Der Anstieg begründet sich vor allem aufgrund der Anpassungen an die Rechnungslegungsvorschriften des HRM2 welche besagen, dass Kosten und Einnahmen nicht miteinander verrechnet werden dürfen (Bruttoprinzip). Die externe Revisionsstelle, BDO AG St. Gallen, hat schon verschiedene Male in ihrem Erläuterungsbericht darauf hingewiesen.

Gestützt auf die Prognosen der kantonalen Steuerverwaltung, kann mit leicht höheren Steuererträgen bei den natürlichen Personen gerechnet werden. Der im letzten Jahr vermutete negative Effekt durch die Corona-Pandemie ist bei den Steuererträgen bisher nicht eingetroffen. Da die Gemeinde Grub AR für das Rechnungsjahr 2021 von höheren Steuererträgen als im Budget 2021 veranschlagt ausgeht, wurde auch für das Jahr 2022 etwas optimistischer, als von der kantonalen Steuerverwaltung empfohlen, veranschlagt.

Der Finanzausgleich für unsere Gemeinde ist mit CHF 550'000 um CHF 80'000 tiefer als im Vorjahr budgetiert. Zudem kann mit einer Abfederungsmassnahme (Abfederungsmassnahme zu den Revisionen 2019 und 2020 des Steuergesetzes) in Höhe von CHF 19'000 gerechnet werden.

Revidiertes Finanzhaushaltsgesetz

Für die Erstellung des Voranschlages gelten die gesetzlichen Bestimmungen des revidierten Finanzhaushaltsgesetzes. Nebst dem Aufbau des Voranschlages (Kommentar/Erfolgsrechnung in Artengliederung / Investitionsrechnung und Anhang) haben auch finanztechnische Änderungen Auswirkungen auf die Budgetierung.

Mit dem Inkrafttreten des neuen FHG per 01. Januar 2014 hat sich auch die Regelung der Abschreibungen geändert. Für die einzelnen Objekte des Verwaltungsvermögens wurde die Nutzungsdauer festgelegt. Daraus lässt sich der jährliche Abschreibungsbetrag ermitteln. Die Abschreibungen werden in den einzelnen Ressorts verbucht unter dem Konto „Planmässige Abschreibungen Sachanlagen“. Durch die linearen Abschreibungen ist der Abschreibungssatz genau berechenbar. Mit der zweistufigen Erfolgsrechnung sind weiterhin Zusatzabschreibungen möglich, diese werden aber transparent ausgewiesen.

Investitionsplan 2022

Der Investitionsplan für 2022 sieht Aufwendungen von CHF 1'950'000 vor. Ins Gewicht fallen dabei vor allem Investitionen der Wasserversorgung (Grundwasserpumpwerk Halten/Riemen, Sanierungen der Wasserleitungen Unterrechstein Etappe 1+2, Instandstellung Reservoir sowie die zweite Etappe der Sanierung von Quellanlagen), diverse Erneuerungsarbeiten der Elektrizitätsversorgung Grub (EVG) (Trafostation + Messstation Riemen SAK-Anschluss, Verkabelung Riemen-Halten sowie Verkabelung NS Freileitung Halten) und die Sanierung des Gemeindehauses mit einem behindertengerechten Zugang. Alle Investitionen sind gebundene Ausgaben. Über die Ausführung der Projekte und Sanierungen wird der Gemeinderat nach Vorliegen der erforderlichen Entscheidungsgrundlagen zu gegebener Zeit beschliessen.

Ziele

Die Höhe des Steuerfusses bleibt auch in den kommenden Jahren im Fokus. Bedingungen für eine weitere Steuerfussreduktion sind eine stabile Wirtschaftslage und ein weiterhin

ansteigender Steuerertrag, um die externen, nicht beeinflussbaren Kostensteigerungen bewältigen zu können.

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Voranschlag 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 327'460 bei einem Steuerfuss von 4,0 Einheiten, zu genehmigen.

Grub AR, 7. Dezember 2021

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Gemeindepräsidentin: Der Gemeindeschreiber-Stv.:

Andreas Pargätzi

Erwin Stadler

Öffentliche Orientierungsversammlung / Abstimmungstermin

Am Dienstag, 25. Januar 2022, 20.00 Uhr, wird in der Turnhalle des Zentralschulhauses die öffentliche Orientierungsversammlung zur Erläuterung des Voranschlages 2022 durchgeführt. Die Gemeindeabstimmung (Urnenabstimmung) findet am Abstimmungs-sonntag vom 13. Februar 2022 statt (vorbehältlich Corona Vorschriften).

Aus Umweltschutz- und Kostengründen wird der Voranschlag den Stimmberechtigten in einer verkürzten Form zugestellt. Die detaillierten Unterlagen können ab Montag, 17. Januar 2022, auf der Gemeindekanzlei bezogen respektive auf der Homepage www.grub.ch eingesehen werden.

Gestuffer Erfolgsausweis	Voranschlag 2022		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	7'392'210.00	6'781'300.00	5'800'995.01		
30	Personalaufwand	1'973'550.00	1'892'500.00	1'828'270.61		
31	Sach- und übriger Aufwand	2'523'060.00	2'371'800.00	1'788'266.27		
33	Abschreibungen	414'100.00	383'300.00	325'600.00		
35	Einlagen					
36	Transferaufwand	2'116'150.00	2'029'200.00	1'742'820.97		
37	Durchlaufende Beiträge					
39	interne Verrechnungen	365'350.00	104'500.00	116'037.16		
	Betrieblicher Ertrag	6'432'550.00	6'092'100.00	5'976'298.89		
40	Fiskalertrag	3'169'500.00	3'120'600.00	3'183'271.06		
41	Regalien und KozeSSIONen					
42	Entgelte	1'916'900.00	1'717'500.00	1'552'914.67		
43	Verschiedene Erträge					
45	Entnahmen Fonds					
46	Transferertrag	980'800.00	1'144'500.00	1'597.00		
47	Durchlaufende Beiträge					
49	interne Verrechnungen	365'350.00	109'500.00	116'037.16		
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-959'660.00	-689'200.00	175'303.88		
34	Finanzaufwand	13'860.00	35'000.00	136'969.12		
44	Finanzertrag	265'900.00	276'700.00	1'095'974.54		
	Ergebnis aus Finanzierung	252'040.00	241'700.00	959'005.42		
	Operatives Ergebnis	-707'620.00	-447'500.00	1'134'309.30		
38	Ausserordentliche Abschreibungen / Aufwand					
48	Ausserordentlicher Ertrag	51'100.00	51'100.00	51'100.00		
90	Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	329'060.00	361'000.00	-60'964.93		
	Ausserordentliches Ergebnis	380'160.00	412'100.00	-9'864.93		
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-327'460.00	-35'400.00	1'124'444.37		

Artengliederung	Voranschlag 2022		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	7'406'070.00		6'816'300.00		5'937'964.13	
30 Personalaufwand	1'973'550.00		1'892'500.00		1'828'270.61	
300 Behörden, Kommissionen	126'000.00		136'400.00		143'525.10	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	733'300.00		673'700.00		649'863.35	
302 Löhne der Lehrkräfte	809'700.00		790'000.00		744'608.20	
305 Arbeitgeberbeiträge	278'850.00		265'200.00		269'572.45	
309 Übriger Personalaufwand	25'700.00		27'200.00		20'701.51	
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	2'523'060.00		2'371'800.00		1'788'266.27	
310 Material- und Warenaufwand	680'300.00		713'400.00		549'455.04	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	113'100.00		58'000.00		48'485.47	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	71'200.00		81'200.00		73'905.57	
313 Dienstleistungen und Honorare	484'560.00		402'100.00		361'487.21	
314 Baulicher Unterhalt	812'600.00		801'500.00		498'535.64	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	216'100.00		176'300.00		133'669.27	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	58'000.00		52'000.00		39'630.52	
317 Spesenentschädigungen	20'700.00		18'800.00		13'436.60	
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	32'000.00		35'000.00		34'847.35	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	34'500.00		33'500.00		34'813.60	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	414'100.00		383'300.00		325'600.00	
330 Sachanlagen VV	414'100.00		383'300.00		325'600.00	
34 Finanzaufwand	13'860.00		35'000.00		136'969.12	
340 Zinsaufwand	13'860.00		35'000.00		31'923.00	
344 Wertberichtigungen Anlagen FV					105'112.70	
349 Verschiedener Finanzaufwand					-66.58	

Artengliederung	Voranschlag 2022		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36	2'116'150.00		2'029'200.00		1'742'820.97	
360	7'000.00					
361	137'300.00		97'800.00		80'064.80	
363	1'971'850.00		1'931'400.00		1'662'756.17	
39	365'350.00		104'500.00		116'037.16	
391	10'000.00		10'000.00		9'756.10	
393	274'350.00					
394	18'000.00		36'500.00		22'500.00	
398	5'000.00					
399	58'000.00		58'000.00		83'781.06	
4		6'749'550.00		6'419'900.00		7'123'373.43
40		3'169'500.00		3'120'600.00		3'183'271.06
400		2'827'000.00		2'822'700.00		2'779'326.36
401		73'000.00		73'400.00		72'975.60
402		265'000.00		220'000.00		326'580.60
403		4'500.00		4'500.00		4'388.50
42		1'916'900.00		1'717'500.00		1'552'914.67
420		60'000.00		66'000.00		68'332.40
421		46'100.00		17'600.00		21'203.77
424		463'800.00		399'400.00		407'723.96
425		1'229'800.00		1'232'300.00		1'048'985.05
426		116'200.00		2'200.00		5'589.50
429		1'000.00				1'079.99

Artengliederung	Voranschlag 2022		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
44 Finanzertrag		265'900.00		276'700.00		1'095'974.54
440 Zinsertrag		4'400.00		9'500.00		8'800.00
443 Liegenschaftenertrag FV		45'000.00		28'000.00		45'390.00
444 Wertberichtigungen Anlagen FV						820'706.50
447 Liegenschaftenertrag VV		216'500.00		239'200.00		221'078.04
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						1'597.00
450 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital						1'597.00
46 Transferertrag		980'800.00		1'144'500.00		1'122'479.00
460 Ertragsanteile		14'700.00		16'800.00		15'807.00
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		22'700.00		22'200.00		23'061.00
462 Finanz- und Lastenausgleich		569'000.00		655'000.00		649'000.00
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		373'400.00		449'000.00		433'793.35
469 Verschiedener Transferertrag		1'000.00		1'500.00		817.65
48 Ausserordentlicher Ertrag		51'100.00		51'100.00		51'100.00
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital		51'100.00		51'100.00		51'100.00
49 Interne Verrechnungen		365'350.00		109'500.00		116'037.16
491 Dienstleistungen		10'000.00		10'000.00		9'756.10
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		274'350.00				
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		18'000.00		36'500.00		22'500.00
498 Übertragungen		5'000.00		5'000.00		
499 Übrige interne Verrechnungen		58'000.00		58'000.00		83'781.06
9 Abschluss / Bilanzübernahme		329'060.00		361'000.00		-1'185'409.30

Artengliederung	Voranschlag 2022		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
90 Abschluss		329'060.00		361'000.00		-1'185'409.30
900 Abschluss Erfolgsrechnung						-1'124'444.37
901 Spezialfinanzierung		329'060.00		361'000.00		-60'964.93
	7'406'070.00	7'078'610.00	6'816'300.00	6'780'900.00	5'937'964.13	5'937'964.13
Gesamtergebnis	7'406'070.00	327'460.00	6'816'300.00	35'400.00	5'937'964.13	5'937'964.13

Artengliederung	Voranschlag 2022		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	1'950'000.00		1'525'000.00		504'937.79	
50 Sachanlagen	1'950'000.00		1'525'000.00		504'937.79	
6 Investitionseinnahmen		1'950'000.00		1'525'000.00		504'937.79
69 Übertrag an Bilanz		1'950'000.00		1'525'000.00		504'937.79
Nettoinvestition	1'950'000.00	1'950'000.00	1'525'000.00	1'525'000.00	504'937.79	504'937.79

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Der Voranschlag wurde in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes vom 4. Juni 2012, das seit dem 1. Januar 2014 in Kraft ist, erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

Elemente des Voranschlags

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlags:
Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält ausserordentliche Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im **Anhang** sind die zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 40'000. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

<i>Anlageklasse</i>	<i>Nutzungsdauer in Jahren</i>
Gebäude / Hochbauten	35 Jahre
Tiefbauten; Strassen	50 Jahre
Kanalbauten	40 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	10 Jahre
Elektra: Allgemein	30 Jahre
Elektra: Zähleranschaffung	10 Jahre*
Smartmeter SPM2 (Zähler Ersatz) wird auf 10 Jahre abgeschrieben, da die normale Lebensdauer für einen Zähler 10 Jahre beträgt. Die Zähler werden in diesem Zyklus entweder geeicht (mechanische) oder ersetzt (elektronische).	
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Informatik: Hardware	3 Jahre
Software	5 Jahre
Hängebrücke	20 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, die die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund der definitiven Veranlagungen zusammen.

Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung:

Der Ausweis der Nettokosten der allgemeinen Verwaltung ist angestiegen. Der Anstieg begründet sich vor allem aufgrund der Anpassungen an die Rechnungslegungsvorschriften HRM2 die besagt, dass Aufwände und Erträge nicht mit einander verrechnet werden dürfen (Bruttoprinzip). Aus diesem Grunde können einzelne Positionen in der Erfolgsrechnung nicht ohne Weiteres mit dem Vorjahr verglichen werden. Weitere zusätzliche Kosten ergeben sich durch den Einsatz von externen Fachleuten damit die Verwaltung ihre Aufgaben den gesetzlichen Vorgaben entsprechend wahrnehmen kann.

Die Besoldungen des Gemeinde- und Vizepräsidiums, die Entschädigung des Gemeinderates und die Besoldungen des Gemeindepersonals (Lehrpersonen ausgenommen) sind mit einer generellen Lohnerhöhung von 1,2% berechnet worden.

Hochbau allgemein:

Da auch im vergangenen Jahr immer wieder Fachpersonen kontaktiert werden mussten, sind bei den Honoraren für externe Berater, Gutachter und Experten für solche Leistungen CHF 5'000 mehr budgetiert worden als im Vorjahr. Gleichzeitig ist zu beachten, dass das Ressort Hochbau aktuell keinen Leiter hat.

Übrige Verwaltungsliegenschaften:

Die Kosten für den Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften fallen tiefer aus als im Vorjahr. Für den ordentlichen Unterhalt der restlichen gemeindeeigenen Liegenschaften wird ein Betrag von CHF 34'000 veranschlagt.

Zu den üblichen jährlichen Unterhaltskosten an den Liegenschaften kommen zusätzliche Kosten für die Sanierung des Gemeindehauses, insbesondere der Umbau für einen behinderten gerechten Zugang zur Gemeindeverwaltung dazu.

Beim „Zentralschulhaus“ werden im Jahr 2022 bei zwei weiteren Schulzimmern die Beleuchtung erneuert und dabei die Wände und Decken frisch gestrichen.

Die Beiträge an Hausanalysen wird wie im Vorjahr mit CHF 2'000 veranschlagt.

Für das Jahr 2022 kann wieder eine Überschusszahlung des Betriebsamtes Appenzeller Vorderland erwartet werden, woraus mit einem Anteil für Grub von CHF 7'500 gerechnet wird.

Zivilschutz

Es sind keine Projekte in Planung. Die Ausgaben sind im Rahmen der Vorjahre budgetiert. Die Entschädigung an die Kant. Zivilschutzorganisation konnte gegenüber dem Jahr 2021 auf CHF 11'000 reduziert werden.

Bildung

Im Ressort Bildung und Kultur sind die Lohnkosten wie immer die grössten Ausgaben. Der Kanton gibt die Löhne vor, wobei das Alter und die Ausbildung der Lehrperson berücksichtigt werden.

Hervorzuheben ist die Generalsanierung der Beleuchtung in allen Schulhäusern, welche in Etappen bis 2022 vorgenommen wird. Die vorhandenen Leuchtmittel, welche noch nach dem Konzept des Frontalunterrichts ausgerichtet sind, werden nach über 40 Dienstjahren ersetzt.

Die Infrastruktur der Schulzimmer wird entsprechend den Anforderungen an den modernen Unterricht laufend erneuert. So werden im 2022 die Räume der Unterstufe mit Screens ausgestattet. Bereits in Betrieb sind diese seit diesem Jahr im Unterricht der Mittelstufe.

Mit Inkrafttreten des neuen Schulvertrages per 1. Januar 2021 verändert sich die Berechnung der Schulgelder für die Oberstufe in Wolfhalden. Der Hinfall der bisher gewährten Beitragsermässigung von 15% schlägt sich entsprechend in der Rechnung nieder.

Die Möblierung im Teamzimmer wird im Jahr 2022 erneuert, für dieses Vorhaben wurden CHF 20'000 in den Voranschlag aufgenommen.

Ab Schuljahr 2021/2022 wird in Zusammenarbeit mit den Schulen von Lutzenberg und Wolfhalden eine gemeinsame Schulische Sozialarbeit mit einem Gesamtpensum von 45% eingeführt. Für die Schule Grub ist davon ein Pensum von 10% vorgesehen.

Zu den drei bestehenden Sonderbeschulungen ist eine neue dazugekommen, was die Sonderschulbeiträge auf CHF 164'000 ansteigen lässt.

Gesundheit:

Die Höchstansätze der Pflegekosten wurden durch den Regierungsrat für das Jahr 2022 festgelegt. Die Pflegekosten sind mit CHF 242'000 (Vorjahr: CHF 305'000) veranschlagt. Die Restkosten für die Gemeinden aus Dienstleistungen durch Spitex Organisationen oder freiberuflich tätige Pflegefachpersonen werden wie im Vorjahr budgetiert.

Sozialhilfe und Asylwesen:

Bei den Kosten für die soziale Sicherheit muss mit einem leichten Anstieg gerechnet werden. Die Kostenanteile an die Ergänzungsleistungen zur AHV werden gemäss Berechnungen des Kantons mit CHF 116'800 (Vorjahr: CHF 121'300) und für die IV mit CHF 71'000 (Vorjahr CHF 78'400) budgetiert.

Der Nettoaufwand bleibt im Rahmen des Vorjahres und kann durch die Bundes- und Kantonsbeiträge weitgehend aufgefangen werden.

Verkehr

Im Konto Strassenunterhalt ist der Betrag auf CHF 8'000 reduziert worden, da keine grösseren Reparaturen geplant sind. Im Konto Honorare externe Berater wird mit einem Mehraufwand gerechnet und das Budget mit CHF 2'000 veranschlagt.

Der Winterdienst ist analog zu den Vorjahren mit CHF 85'000 veranschlagt. Grub erhält aus dem LSVA-Anteil und dem Strassenbeitrag des Kantons einen Betrag von CHF 145'000.

Im Konto Wanderwege sind wieder CHF 4'000 für den Unterhalt an verschiedenen Wanderwegen geplant.

Gemäss Angaben des Kantons betragen die Beiträge an den öffentlichen Verkehr für das Jahr 2022 CHF 124'500 (Vorjahr: CHF 128'000).

Wasserversorgung

Die budgetierten Ausgaben für das Jahr 2022 sind tiefer als im vergangenen Jahr. Die grössten Reduktionen sind im Betrieb, Unterhalt und Reparatur der Anlagen und Leitungsnetze, da verschiedene Anlagen saniert wurden.

Die Anschaffung der Wasserzähler beläuft sich im Jahr 2022 auf CHF 25'000, da der Ersatz der Wasserzähler von 2019 und 2020 nachgeholt werden muss.

Der Aufwand für den Strom reduziert sich gegenüber dem Jahr 2021, da aktuell kein Wasser über das Reservoir Nord nach Rehetobel gepumpt wird. Entsprechend sinkt auch der Ertrag – Wasserverkauf an Gemeinden – auf CHF 4'000.

Die Einnahmen aus dem Wasserverkauf sind mit CHF 319'000 veranschlagt. Der zu erwartende Ertragsüberschuss von CHF 24'390 wird dem Spezialfinanzierungskonto ausgeglichen.

Abwasserbeseitigung

Die budgetierten Ausgaben für das Jahr 2022 sind etwas höher als im zurückliegenden Jahr, bewegen sich aber im Rahmen der letzten Jahre.

In den Jahren 2019 – 2021 wurden die privaten Schmutzwasser-Hausanschlüsse gefilmt und vermessen. Die Resultate aus diesen Arbeiten müssen jetzt in die Werkpläne aufgenommen werden was Mehrkosten verursacht.

Die beiden Schmutzwasser-Pumpwerke in der Frauenrüti sind in einem schlechten baulichen Zustand. Die Kosten für die notwendigen Sanierungen im 2022 belaufen sich auf CHF 20'000.

Der Betriebskostenanteil der Gemeinde an den Abwasserverband Altenrhein beträgt wie im aktuellen Jahr, rund CHF 156'000.

Die Einnahmen der Abwassergebühren sind mit insgesamt CHF 308'000 veranschlagt. Der Ertrag der Meteorwassergebühren CHF 22'000 wird neu brutto ausgewiesen und die Abgeltung an den Kanton von CHF 7'000 wird neu auf der Aufwandseite ausgewiesen. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 6. September 2021 beschlossen, eine Abwassergrundgebühr auf das Jahr 2022 einzuführen. Daraus resultieren Mehreinnahmen von CHF 72'000. Der zu erwartende Aufwandüberschuss von CHF 71'900 wird dem separaten Spezialfinanzierungskonto belastet.

Abfallwirtschaft Schutzgebiete

Der Erlös aus den gesammelten Rohstoffen unterliegt starken Schwankungen. Eine Budgetierung dieser Einnahmen gestaltet sich sehr schwierig.

Die Gebühren für die Grüngutentsorgung von CHF 2'500 werden neu in einem Ertragskonto ausgewiesen. So sind die Aufwände von CHF 1'000 brutto im Voranschlag ersichtlich.

Diverse Abfallbehälter an öffentlichen Orten, wie zum Beispiel an Postautohaltestellen sind in einem sehr schlechten Zustand. Es ist geplant diese Behälter etappenweise zu erneuern. Im Jahr 2022 werden 3 neue Behälter angeschafft.

Friedhof

Die Ausgaben sind im Rahmen des Vorjahres budgetiert. Einzig im Konto Unterhalt Friedhofanlagen wurde der Betrag nach oben auf CHF 2'500 korrigiert.

Raumordnung

Im Bereich Ortsplanung fallen Kosten für die nächste Etappe der Überarbeitung und Anpassung des kommunalen Richtplans in Höhe von CHF 30'000 an. Die restlichen Ausgaben sind im Rahmen des Vorjahres budgetiert.

Landwirtschaft

Die Ausgaben sind im Rahmen des Vorjahres budgetiert und einzig im Konto Vieh- und landwirtschaftliche Betriebszählung nach unten auf CHF 500 korrigiert.

Forstwirtschaft

Im Forstwesen wird eine verstärkte Holznutzung budgetiert. Im Winter 2021/2022 werden in der Gemeinde Grub AR diverse Holzschläge im Bereich Lachenweg und Hord durchgeführt. Dies führt dazu, dass ein grösserer Aufwand wie auch ein grösserer Ertrag budgetiert wurde.

Für die Holzschläge im Schutzwald werden Kantonsbeiträge erwartet.

Energie

Im Bereich Volkswirtschaft sind von der Elektrizitätsversorgung Grub (EVG) Unterhaltsarbeiten an Freileitungen sowie bei Neuanlagen vorgesehen. Entsprechend den Vorgaben des Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) werden Aufgaben im Bereich Unterhalt, Instandhaltung und Erneuerung geplant und umgesetzt.

Entsprechend der Projektplanung wird der Hilfsanschluss Riemen seitens SAK umgebaut, im Riemen eine neue Trafostation erstellt und die Freileitungen ins Erdreich verlegt. Ein Teil der Kosten von CHF 140'000 fallen im Jahr 2021 an. Der Rest der Projektkosten von CHF 370'000 wurden ins Jahr 2022 übertragen.

Es steht auch der Ersatz von einigen Verteilkabinen (VK) und Hausanschlüssen an.

Verschiedene Freileitungen – Projekt Frauenrüti, Halten und Riemen-Hinterriemen – werden verkabelt. Insgesamt wurden Projektkosten von CHF 490'000 budgetiert.

Im 2022 fallen mehrere Installationskontrollen an die mit CHF 30'000 budgetiert wurden.

Die Kosten für die Netznutzung steigen im Jahr 2022 noch einmal an und die Kosten für die Beschaffung der Energie 2022 sind stabil gleichbleibend. Der Gesamtaufwand steigt an und führt zu einem höheren Bezug von CHF 281'550 aus dem Spezialfinanzierungskonto.

Finanzen und Steuern:

Der Fiskalertrag 2022 setzt sich im Vergleich zum Voranschlag 2021 wie folgt zusammen:

	<i>Voranschlag 2022</i>		<i>Voranschlag 2021</i>	
Steuern natürliche Personen	CHF	2'807'000	CHF	2'782'700
Quellensteuern	CHF	20'000	CHF	40'000
Steuern juristische Personen	CHF	73'000	CHF	73'400
Grundstückgewinnsteuern	CHF	100'000	CHF	80'000
Handänderungssteuern	CHF	160'000	CHF	120'000
Erbschafts- und Schenkungssteuern	CHF	5'000	CHF	20'000
Hundesteuern	CHF	4'500	CHF	4'500

Gemäss Berechnung des Kantons kann im 2022 mit einem Finanzausgleich von CHF 550'000 und zusätzlich mit CHF 19'000 als Abfederungsmassnahme zu den Revisionen 2019 und 2020 des Steuergesetzes gerechnet werden.

(Abfederungsmassnahmen: „Die vom Bund durchgeführte Revision des nationalen Finanzausgleichs führt zu einer dauerhaften Reduktion der Ausgleichszahlungen an die finanzschwachen Kantone. Um den Systemwechsel abzufedern leistet der Bund eine befristete Übergangshilfe, die sich für Appenzell Ausserrhoden auf CHF 6'100'000 Franken beläuft. Davon sollen CHF 3'000'000 an die Gemeinden weitergegeben werden, um die Folgen der jüngsten Revisionen des kantonalen Steuergesetzes abzufedern“).

Erläuterungen zu den Investitionen

Für das Jahr 2022 sind die folgenden Investitionen geplant:

Hochbau;		
Gemeindehaus Sanierung (behindertengerecht)	CHF	290'000
Tiefbau;		
Bushaltestelle Dorf	CHF	90'000
Wasserversorgung;		
Grundwasserpumpwerk Halten/Riemen	CHF	330'000
Sanierung Wasserleitung: Unterrechtestein Etappe 1+2	CHF	300'000
Sanierung Quellanlagen 2. Etappe	CHF	70'000
Reservoir Instandstellung	CHF	100'000
Abwasserbeseitigung;		
Sanierung Abwasserkanäle: Abschnitt Unterlenden	CHF	80'000
Elektra;		
TS + MS Riemen neuer SAK-Anschluss	CHF	170'000
Verkabelung Riemen – Halten	CHF	200'000
Trafostation Sanierung	CHF	100'000
Verkabelung NS Freileitung Halten	CHF	220'000
Total	<u>CHF</u>	<u>1'950'000</u>

Alle Investitionen sind gebundene Ausgaben. Über die Umsetzungen resp. Sanierungen wird der Gemeinderat nach Vorliegen der erforderlichen Entscheidungsgrundlagen zu gegebener Zeit beschliessen.

Erläuterungen zum Finanzplan

Basis für die Finanzplanung bildet der Voranschlag 2022. In die Finanzplanung werden sämtliche künftige Entwicklungen einbezogen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt als wahrscheinlich erscheinen. Die Finanzplanung hat keine Verbindlichkeit und ist eine Prognose. Folgende Bezugsgrössen wurden festgelegt:

Steuerwachstum:	0 – 1,5%	Steuerfuss:	4.0 Einheiten
Personal/Sachaufwand:	1,0%		
Abschreibungen:	Aufgrund der Nutzungsdauer und Entwicklung des Verwaltungsvermögens errechnet. Basis: Investitionsplan		

Finanzkennzahlen

Gemäss Art. 11 FHG legt der Gemeinderat die Finanzkennzahlen periodisch entsprechend der finanzpolitischen Ziele fest. Das Führen der Kennzahlen nach HRM2 ist für die Jahresrechnung verbindlich. Wie weit diese Kennzahlen auch im Voranschlag angewandt werden sollen, liegt in der Entscheidungsfreiheit des Gemeinderates. Die Kennzahlen werden mit der Jahresrechnung 2021 publiziert.

Gesamtübersicht	Voranschlag 2022		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
	Betrag		Betrag		Betrag	
<u>Erfolgsrechnung</u>						
Betrieblicher Aufwand	7'392'210.00		6'781'300.00		5'800'995.01	
Betrieblicher Ertrag	6'432'550.00		6'092'100.00		5'976'298.89	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-959'660.00		-689'200.00		175'303.88	
Ergebnis aus Finanzierung	252'040.00		241'700.00		959'005.42	
Operatives Ergebnis	-707'620.00		-447'500.00		1'134'309.30	
Ausserordentliches Ergebnis	51'100.00		51'100.00		51'100.00	
Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	329'060.00		361'000.00		-60'964.93	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-327'460.00		-35'400.00		1'124'444.37	
<u>Investitionsrechnung</u>						
Investitionsausgaben	-1'950'000.00		-1'525'000.00		-504'937.79	
Investitionseinnahmen	1'950'000.00		1'525'000.00		504'937.79	
Nettoinvestitionen						

Investitionsprogramm

Position	Art	2022	2023	2024	2025	Total
Hochbauten		290'000.00	0.00	0.00	0.00	290'000.00
- Gemeindehaus	gebunden	290'000.00	0.00	0.00	0.00	290'000.00
Strassen, Wege, Plätze		90'000.00	100'000.00	0.00	0.00	190'000.00
- Strassen; Riemen; Trottoir	gebunden	0.00	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
- Tiefbau; Bushaltestelle Dorf	gebunden	90'000.00	0.00	0.00	0.00	90'000.00
Investitionen mit Eigenfinanzierung		880'000.00	720'000.00	860'000.00	120'000.00	2'580'000.00
Abwasserbeseitigung		80'000.00	0.00	220'000.00	120'000.00	420'000.00
- Abwasserkanäle; Abschnitte Unterflenden	gebunden	80'000.00	0.00	0.00	0.00	80'000.00
- Abwasserkanäle; Abschnitte Hord - Unterrüti, Höchi, Dorf, Rüti	gebunden	0.00	0.00	200'000.00	100'000.00	300'000.00
- Abwasserkanäle; Abschnitte Ebni - Dorf	gebunden	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Abwasserkanäle; Abschnitte Schwarzenegg, Hartmannsrüti	gebunden	0.00	0.00	20'000.00	0.00	20'000.00
- Abwasserkanäle; Netzsanierung Dicken	gebunden	0.00	0.00	0.00	20'000.00	20'000.00
Wasserversorgung		800'000.00	720'000.00	640'000.00	0.00	2'160'000.00
- Wasserversorgung; Grundwasserpumpwerk Halten / Riemen	gebunden	330'000.00	340'000.00	0.00	0.00	670'000.00
- Wasserversorgung; Sanierung Wasserleitung; Unterrechtestein, Etappe 2	gebunden	300'000.00	0.00	0.00	0.00	300'000.00
- Wasserversorgung; Sanierung Quellenanlagen, Etappe 2	gebunden	70'000.00	0.00	0.00	0.00	70'000.00
- Wasserversorgung; Sanierung Quellenanlagen, Etappe 3	gebunden	0.00	70'000.00	0.00	0.00	70'000.00
- Wasserversorgung; Sanierung Quellenanlagen, Etappe 4	gebunden	0.00	0.00	70'000.00	0.00	70'000.00
- Wasserversorgung; Sanierung Wasserleitung Riemen	gebunden	0.00	0.00	200'000.00	0.00	200'000.00
- Wasserversorgung; Leitungssanierung Dicken (Ringleitung)	gebunden	0.00	0.00	250'000.00	0.00	250'000.00
- Wasserversorgung; Reservoir Instandstellungen	gebunden	100'000.00	0.00	0.00	0.00	100'000.00
- Wasserversorgung; Reservoir Nord	gebunden	0.00	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
- Wasserversorgung; Sanierung wasserleitung Bühlen 2 + 3	gebunden	0.00	210'000.00	120'000.00	0.00	330'000.00
Total		1'260'000.00	820'000.00	860'000.00	120'000.00	3'060'000.00
Elektra		690'000.00	270'000.00	125'000.00	0.00	1'085'000.00
- Elektra; TS+MS Riemen neu SAK-Anschluss	gebunden	170'000.00	0.00	0.00	0.00	170'000.00
- Elektra; Verkabelung Riemen/Halten	gebunden	200'000.00	0.00	0.00	0.00	200'000.00
- Elektra; Projekt Frauenrüti	gebunden	0.00	0.00	125'000.00	0.00	125'000.00
- Elektra; Verkabelung NS Freileitung Ebni-Frauenrüti	gebunden	0.00	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
- Elektra; Trafostation Sanierung	gebunden	100'000.00	0.00	0.00	0.00	100'000.00
- Elektra; Verkabelung NS Freileitung Halten	gebunden	220'000.00	0.00	0.00	0.00	220'000.00
- Elektra; Verkabelung Riemen-Hinterriemen	gebunden	0.00	170'000.00	0.00	0.00	170'000.00

Notizen:

Notizen:

